

Inhaltsverzeichnis

05.04.2006 Sitzung Jugendhilfeausschuss

Niederschrift Ausschuss



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am

Wochentag	Datum
Mittwoch	05.04.2006

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Beschluss zur Tagesordnung	57
1a.	Jugendgerichtshilfestatistik 2005	
1.1	Antrag der CDU-Fraktion vom 09.02.2006; Kinderspielplatz Friedrich-Ebert-Platz	58
1.2	Antrag der Fraktion "Bündnis 90 / Die Grünen" vom 09.03.2006; Jugendpark	59
1.3	Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90/ Die Grünen“ vom 18.03.2006; Perspektiven der Jugendhilfeplanung	60-64
1.4	Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90 Die Grünen“ vom 18.03.2006; Einführung einer Sozialverträglichkeitsprüfung/Kinder- und Familienfreundlichkeitsprüfung	65
2	Mitteilungen	
2.1	Jahresberichte 2005 der Erziehungsberatungsstellen	
2.2	Arbeitslosenzahlen Januar und Februar 2006	
2.3	Termine des Amtes für Kinder, Jugend und Familie im Jahre 2006	
2.4	Fortbestand der Jugendämter und der Landesjugendämter; Schreiben des Landschaftsverbandes Rheinland vom 29.03.2006	
3	Anfragen	
3.1	Anfrage der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen"; Jugendpark	
3.2	Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ vom 18.03.2006; Auswirkungen der finanziellen Planungen der Landesregierung Nordrhein-Westfalen im Bereich der Jugendhilfe für 2006 und 2007	
3.3	Anfrage der SPD-Fraktion vom 29.03.2006; Kindertagespflege	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Weitere Anfragen	
4.1	Anfragen	
5	Mitteilungen	

Niederschrift

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19.45 Uhr
Ort: Hist. Ratssaal, Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 23.03.2006
Nachtragsdatum: 30.03.2006
Vorsitzender: Bernhard Schmitz
Schriftführer/in: Nadine Quaedvlieg

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r

Schmitz, Bernhard CDU

stellvertr. Vorsitzende/r

Deisenroth-Specht, Edelgard SPD bis 19:30 Uhr

Mitglieder gem. § 71 Abs. 1 KJHG

Becker-Steinhauer, Renate CDU

Dombrowski, Brigitte FDP

Göbel, Willi CDU

Moers, Karsten SPD als Vertreter für Frau Deisenroth-Specht ab 19:30 Uhr

Peters, Horst Die Unabhängigen

Rollenske, Erika SPD bis 18:50 Uhr

Schenkelberg, Martin CDU

Zellmer, Uwe GRÜNE

Freie Träger der Jugendhilfe

Kretschmann, Günter Stadtsportverband

Löhr, Ingrid Elterninitiative Hampelmann

beratende Mitglieder

Hoffmann, Josef Jonny Amt für Kinder, Jugend und Familie

Kreuzer, Norbert Kreispolizeibehörde

Urbach, Lutz Beigeordneter f. Jugend u. Familie

Von der Verwaltung waren anwesend:

Frau Schmitz	Amt für Kinder, Jugend und Familie
Frau Bach	Amt für Kinder, Jugend und Familie
Herr Till Hoffmann	Amt für Kinder, Jugend und Familie

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
	Beschluss zur Tagesordnung	57

Zu Beginn der Sitzung wurden den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses Tischvorlagen zu Tagesordnungspunkt 1.4, Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ vom 18.03.2006, Einführung einer Sozialverträglichkeitsprüfung/Kinder- und Familienfreundlichkeitsprüfung, sowie zu Tagesordnungspunkt 3.3, Anfrage der SPD-Fraktion vom 29.03.2006, Kindertagespflege, verteilt. Zudem wurde den Mitgliedern der „JugendSportverhaltensbericht 2005“ und nochmals das „Sozialgesetzbuch – Achtes Buch“ verteilt. Die Tischvorlagen sind der Niederschrift als Anlagen 1-4 beigelegt.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schmitz, bat darum, den Tagesordnungspunkt 2.1, Jugendgerichtshilfestatistik 2005, als ersten Tagesordnungspunkt zu behandeln. Herr Peters (Fraktion „Die Unabhängigen“) beantragte in diesem Zusammenhang den o.g. Tagesordnungspunkt als ordentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) beantragte den Tagesordnungspunkt 3.1, Anfrage der Fraktion „Bündnis 90/ Die Grünen“ vom 09.03.2006, Jugendpark, gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 1.2, Antrag der Fraktion „Bündnis 90/ Die Grünen“ vom 09.03.2006, Jugendpark, zu behandeln.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss die Tagesordnung in der nun vorliegenden Form einstimmig.

1a	Jugendgerichtshilfestatistik 2005	
----	--	--

Herr Hoffmann, zuständiger Mitarbeiter in der Jugendgerichtshilfe, stellte den Mitgliedern die „Jugendgerichtshilfestatistik 2005“ vor. Im Anschluss hatte die Mitglieder die Möglichkeit weitergehende Fragen zu stellen.

Die Verwaltung nahm in diesem Zusammenhang Anregungen bezüglich weiterer Aufschlüsselung und Gegenüberstellungen verschiedener Vergleichszahlen zur Kenntnis und wird diese zukünftig, soweit dies möglich ist, umsetzen.

1.1	Antrag der CDU-Fraktion vom 09.02.2006; Kinderspielplatz Friedrich-Ebert-Platz	58
-----	---	----

Frau Rollenske (SPD-Fraktion) bat um Übersendung der aktuellen „Prioritätenliste 2006“. Diese ist der Niederschrift als Anlage 5 nochmals beigelegt.

Der Jugendhilfeausschuss nahm einstimmig zur Kenntnis, dass der Kinderspielplatz Friedrich-Ebert-Platz wieder hergerichtet wird.

1.2	Antrag der Fraktion "Bündnis 90 / Die Grünen" vom 09.03.2006; Jugendpark	59
-----	---	----

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses diskutierten angeregt über die derzeitige Sachlage zum Thema „Jugendpark“.

Herr Urbach berichtete den Mitgliedern über das geplante weitere Vorgehen und die finanzielle Situation in Bezug auf den Jugendpark.

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) bat in diesem Zusammenhang darum, eine Kostenaufstellung hierzu zu erhalten. Diese ist der Niederschrift als Anlage 6 beigelegt.

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) beantragte die zweckgebundene Spende in Höhe von 400.000 € für die Verwirklichung des I. Bauabschnittes zu verwenden. Für die Jahre 2007 und 2008 bestehen bereits entsprechende Verpflichtungsermächtigungen für den II. Bauabschnitt.

Die Sitzung wurde um 18:40 Uhr für 5 Minuten unterbrochen.

Herr Schenkelberg beantragte im Namen der CDU-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen zu lassen.

1. Die Fläche von 1400 qm in der Humperdinckstraße, welche für die Verwirklichung des I. Bauabschnittes benötigt wird, wird unverzüglich gekauft und hergerichtet. Die Kosten hierfür belaufen sich auf schätzungsweise 350.000 €.
2. Die Verwaltung prüft bis zur nächsten Sitzung die Möglichkeit, dass die Fläche des II. Bauabschnittes (1200 qm) mit den verbleibenden Haushaltsmitteln bereits zum jetzigen Zeitpunkt beplant und hergerichtet wird, ohne die Fläche zu erwerben. Hierbei soll auch die Möglichkeit einer Pacht in Erwägung gezogen werden. Bis zum Abschluss dieser Prüfung verbleiben die für die Herrichtung notwendigen Mittel im Budget 08 (Kinder, Jugend und Familie).
3. Die endgültige Beratung über die Planung des Jugendparks erfolgt in einer der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses.

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) schloss sich im Namen der SPD-Fraktion diesem Beschlussvorschlag an.

Herr Zellmer (Bündnis 90/Die Grünen) zog den ursprünglichen Antrag der Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ vom 09.03.2006 zurück.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss, bei Enthaltung der Fraktion „Die Unabhängigen“, den o.g. Beschlussvorschlag einstimmig.

1.3	Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90/ Die Grünen“ vom 18.03.2006; Perspektiven der Jugendhilfeplanung	60-64
-----	--	-------

Herr Schenkelberg (CDU-Fraktion) beantragte, dass nicht über den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschlussvorschlag, sondern über den Beschlussvorschlag aus dem Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90/Die Grü

nen“ vom 18.03.2006 abgestimmt wird.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses diskutierten angeregt über den Antrag des Herrn Schenkelberg.

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) bat darum, über die Punkte 1-3, 4, 5 und 6 des Antrages der CDU-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 18.03.2006 getrennt abzustimmen.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss die Punkte 1-3 des Antrages der CDU-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 18.03.2006 einstimmig.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss Punkt 4 des Antrages der CDU-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 18.03.2006, bei insgesamt zwei Enthaltungen aus der SPD-Fraktion und aus der Fraktion „Die Unabhängigen“, einstimmig.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss Punkt 5 des Antrages der CDU-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 18.03.2006, bei 2 Nein-Stimmen aus der SPD-Fraktion und der Fraktion „Die Unabhängigen“ und zwei Enthaltungen der Vertreter der freien Träger der Jugendhilfe, mehrheitlich.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss Punkt 6 des Antrages der CDU-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 18.03.2006, bei einer Enthaltung aus der Fraktion „Die Unabhängigen“, einstimmig.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss den Gesamtantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 18.03.2006, bei einer Nein-Stimmen aus der Fraktion „Die Unabhängigen“ und zwei Enthaltungen aus der SPD-Fraktion und der Vertreter der freien Träger der Jugendhilfe, mehrheitlich.

1.4	Einführung einer Sozialverträglichkeitsprüfung/Kinder- und Familienfreundlichkeitsprüfung; Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“ vom 18.03.2006	65
-----	---	----

Herr Schenkelberg (CDU-Fraktion), Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) und Herr Zellmer (Fraktion „Bündnis 90 / Die Grünen“) erklärten sich mit dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht einverstanden. Es wurde eine konkrete und verpflichtende Formulierung gewünscht.

Herr Schenkelberg (CDU-Fraktion) beantragte deshalb, über den, im gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90/ Die Grünen“ vom 18.03.2006 formulierten Beschlussvorschlag, abstimmen zu lassen.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig:

Der Jugendhilfeausschuss fordert den Rat der Stadt Hennef auf, die Jugendhilfeplanung im Sinne einer Kinder- und Familienverträglichkeitsprüfung nach den Empfehlungen des zuständigen Bundesministeriums in den örtlichen Bauleitverfahren (siehe § 1 Abs. 5 Baugesetzbuch) rechtsverbindlich zu verankern und die erforderlichen Schritte hierfür einzuleiten.

2	Mitteilungen	
---	---------------------	--

2.1	Jahresberichte 2005 der Erziehungsberatungsstellen	
-----	---	--

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die Mitteilung zur Kenntnis.

2.2	Arbeitslosenzahlen Januar und Februar 2006	
-----	---	--

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die Mitteilung zur Kenntnis.

2.3	Termine des Amtes für Kinder, Jugend und Familie im Jahre 2006	
-----	---	--

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die Mitteilung zur Kenntnis.

2.4	Fortbestand der Jugendämter und der Landesjugendämter; Schreiben des Landschaftsverbandes Rheinland vom 29.03.2006	
-----	---	--

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die Mitteilung, sowie die kurze Erläuterung der Verwaltung hierzu, zur Kenntnis.

3	Anfragen	
---	-----------------	--

3.1	Anfrage der Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen"; Jugendpark	
-----	---	--

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die Antwort der Verwaltung, soweit diese nicht bereits unter Tagesordnungspunkt 1.2 behandelt wurde, zur Kenntnis.

3.2	Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und Fraktion "Bündnis 90/Die Grünen" vom 18.03.2006; Auswirkungen der finanziellen Planungen der Landesregierung Nordrhein-Westfalen im Bereich der Jugendhilfe für 2006 und 2007	
-----	--	--

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

3.3	Anfrage der SPD-Fraktion vom 29.03.2006; Kindertagespflege	
-----	---	--

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) bat darum, diese Thematik in der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses als ordentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

	<u>Nicht öffentliche Sitzung</u>	
4		

keine

4.1	Weitere Anfragen	
-----	-------------------------	--

Frau Deisenroth-Specht (SPD-Fraktion) fragte nach, wieweit die Planung für den Kindergartenneubau in Hennef –Bröl fortgeschritten ist.

Eine Mitteilung über den Sachstand der Planung des Kindergarten Bröl erfolgt im nächsten Jugendhilfeausschuss.

5	Mitteilungen	
---	---------------------	--

Keine

Im Anschluss erläuterte Herr Kretschmann den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses kurz den verteilten Jugendsportverhaltensbericht 2005. Die Mitglieder nahmen diesen zur Kenntnis.

Bernhard Schmitz
Vorsitzender

Nadine Quaedvlieg
Schriftführerin

Lutz Urbach
Beigeordneter für Wirtschaft, Finanzen,
Jugend und Familie, Kämmerer